

Und wir fliegen durch das All

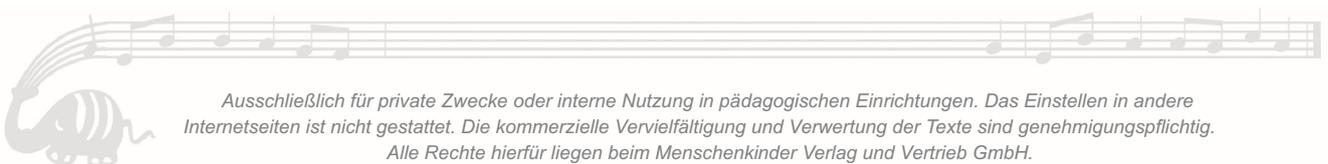
Text: Georg Bühren

Musik: Detlev Jöcker

Refrain:

Und wir fliegen, und wir fliegen,
und wir fliegen durch das All.
Und wir fliegen, und wir fliegen,
seh'n die Sterne überall.
Wir fliegen durch das All.

1. Zehn – neun – acht- sieben – sechs – fünf – vier –
der Countdown läuft, wer fliegt mit mir
vorbei am Mond, ins Weltenall
mit Überschall und lautem Knall.
Acht – sieben – sechs – fünf – vier – drei – zwei –
und wer sich traut ist mit dabei.
Ja, Astronaut wär ich so gern,
möcht fliegen bis zum nächsten Stern.
Sechs – fünf – vier – drei – zwei – eins – los,
das Weltenall ist riesengroß.
Dort am Himmel, schaut doch nur,
die weiße Schnur ist unsre Spur.

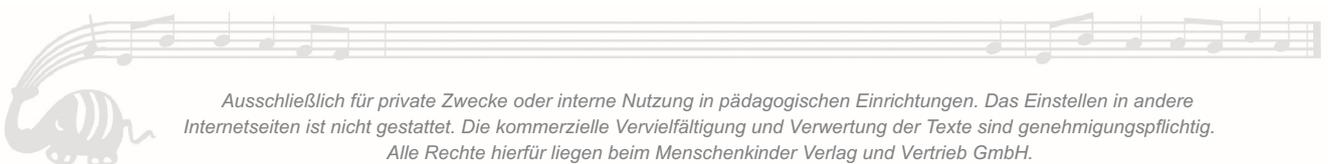


Refrain:

Kommt, wir spielen Astronaut,
mit unserm Raumschiff, selbstgebaut
von Weltraumspezialisten
aus Apfelsinenkisten.

Meinen Anzug mach ich mir
aus dickem, braunen Packpapier
und dieser alte Fußball,
der wird mein Helm fürs Weltall.
Und wir fliegen, und wir fliegen,
und wir fliegen durch das All.
Und wir fliegen, und wir fliegen,
seh'n die Sterne überall.
Wir fliegen durch das All.

2. Zehn – neun – acht – sieben – sechs – fünf – vier –
in unserm Raumschiff fliegen wir
mit Laserlicht, sensationell,
man sieht uns kaum, wir sind zu schnell.
Acht – sieben – sechs – fünf – vier – drei – zwei –
das ist doch keine Hexerei.
Wir fliegen sehr gewissenhaft
nach hochmoderner Wissenschaft.
Sechs – fünf – vier – drei – zwei – eins - los,
die Weltraumfahrt ist grandios.
Bewohnt der Mann im Mond ein Haus?
Das finden wir nun bald heraus.



Refrain:

Kommt, wir spielen Astronaut,
mit unserm Raumschiff, selbstgebaut
von Weltraumspezialisten
aus Apfelsinenkisten.

Meinen Anzug mach ich mir
aus dickem, braunen Packpapier
und dieser alte Fußball,
der wird mein Helm fürs Weltall.
Und wir fliegen, und wir fliegen,
und wir fliegen durch das All.
Und wir fliegen, und wir fliegen,
seh'n die Sterne überall.
Wir fliegen durch das All.

